

Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 30. April 2009 — Italienische Republik/Europäisches Parlament

(Verbundene Rechtssachen C-393/07 und C-9/08) ⁽¹⁾

(Nichtigkeitsklage — Beschluss des Europäischen Parlaments vom 24. Mai 2007 zur Prüfung des Mandats von Beniamino Donnici — Abgeordneter des Europäischen Parlaments — Prüfung des Mandats eines Mitglieds des Parlaments — Benennung eines Abgeordneten wegen des Rücktritts von Kandidaten — Art. 6 und 12 des Akts von 1976)

(2009/C 153/11)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Klägerin: Italienische Republik (Prozessbevollmächtigte: zunächst I. M. Braguglia, dann R. Adam, im Beistand von P. Gentili, avvocato dello Stato) (C-393/07)

Streithelferin zur Unterstützung der Klägerin: Republik Lettland

Kläger: Beniamino Donnici (Prozessbevollmächtigte: M. Sanino, G. M. Roberti, I. Perego und P. Salvatore, avvocati) (C-9/08)

Streithelferin zur Unterstützung des Klägers: Italienische Republik

Beklagter: Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: H. Krück, N. Lorenz und L. Visaggio, im Beistand von E. Cannizzaro, professore)

Streithelfer zur Unterstützung des Beklagten: Achille Occhetto (Prozessbevollmächtigte: P. De Caterini und F. Paola, avvocati)

Gegenstand

Nichtigerklärung des Beschlusses P6_TA-PROV(2007)0209 des Europäischen Parlaments vom 24. Mai 2007 über die Prüfung des Mandats von Beniamino Donnici (2007/2121[REG]), zugestellt am 28. Mai 2007 — Mitglieder des Europäischen Parlaments — Prüfung der Mandate — Benennung eines Mitglieds wegen des Rücktritts eines Kandidaten

Tenor

1. Der Beschluss 2007/2121 (REG) des Europäischen Parlaments vom 24. Mai 2007 zur Prüfung des Mandats von Beniamino Donnici wird für nichtig erklärt.
2. Das Europäische Parlament trägt die Kosten von Herrn Donnici sowie die Kosten der Italienischen Republik als Klägerin.

3. Die Italienische Republik als Streithelferin, die Republik Lettland und Herr Occhetto tragen ihre eigenen Kosten

⁽¹⁾ ABl. C 247 vom 20.10.2007.

Urteil des Gerichtshofs (Fünfte Kammer) vom 7. Mai 2009 — Waterford Wedgwood plc/Assembled Investments (Proprietary) Ltd, Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

(Rechtssache C-398/07 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel — Gemeinschaftsmarke — Bildmarke WATERFORD STELLENBOSCH — Widerspruch der Inhaberin der Gemeinschaftswortmarke WATERFORD — Zurückweisung der Anmeldung durch die Beschwerdekammer)

(2009/C 153/12)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführerin: Waterford Wedgwood plc (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Pagenberg)

Andere Verfahrensbeteiligte: Assembled Investments (Proprietary) Ltd (Prozessbevollmächtigte: P. Hagman, asianajaja, und J. Palm, tavaramerkkiasiamies), Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

Gegenstand

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts erster Instanz (Zweite Kammer) vom 12. Juni 2007, Assembled Investments (Proprietary)/HABM und Waterford Wedgwood (T-105/05), mit dem das Gericht die Entscheidung R 240/2004-1 der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 15. Dezember 2004 aufgehoben hat, mit der die Entscheidung der Widerspruchsabteilung über die Zurückweisung des Widerspruchs der Inhaberin der Gemeinschaftswortmarke „WATERFORD“ für Waren der Klassen 3, 8, 11, 21, 24 und 34 aufgehoben worden war

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Waterford Wedgwood plc trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 283 vom 24.11.2007.